



DIENER ZWEITER HERREN

Komödie nach Carlo Goldoni
von John von Duffel

Regie: Kai Frederic Schrickel

Ausstattung: Hannah Hamburger

Mit Andreas Erfurth, Nora Backhaus,

Regina Gisbertz, Anja Lemmermann,

Marco Litta, Martin Radecke,

Jessica von Wehner und Laurenz Wiegand

DIENER ZWEIER HERREN

In Carlo Goldonis berühmtester Komödie **DIENER ZWEIER HERREN** folgen wir dem ewig hungrigen Diener Truffaldino aus der Provinz Bergamo dieses Mal, in der neuen Bearbeitung von John von Düffel, ins beschauliche Pforzheim der 70er Jahre!

Wenn es daheim keine Arbeit gibt, muss man halt seine sieben Sachen packen und sein Glück in der Fremde suchen. Und wo sonst, als im aufstrebenden Baden-Württemberg, gibt es 1973 lukrativere Jobs und schmackhafteres Essen?

Leider hat Truffaldino seine Rechnung ohne den Wirt gemacht, der hier Gundolf heißt und das Hotel-Restaurant „Zum goldenen Karl“ führt, zusammen mit Rosi, seiner sehr heiratsfähigen Tochter, und Blondina, einer ebenso resoluten wie italienischen Gastonomiearbeiterin.

Das hilft nur eins:

Ein Job muss her! Denn der Magen ist leer...

Aber warum nicht gleich zwei Jobs, dann gibt's doch auch doppelt Essen? Gesagt, getan. Schon sieht Truffaldino sich in einem Dilemma: zwei Herren zu dienen, einem schwedischen Filmproduzenten und einem seltsamen Mafioso, wobei letzterer sich als Herrin entpuppt, die wiederum dem feschen Schweden verfallen ist - das ist dann doch etwas zu viel, für unseren chaotischen italienischen Provinzdiener.

Oder... wo kommst du eigentlich wirklich her, Truffaldino???

Erleben Sie das Meisterwerk der Commedia dell'arte in einer lustigen und lustvollen Neuschreibung des bekannten Autors und Dramaturgen John von Düffel, angesiedelt am Rande des schönen Schwarzwalds im Pforzheim der 70er Jahre, irgendwo zwischen Ekel-Alfred, Klimbim und typisch deutscher Gastfreundlichkeit!

Getreu dem Motto: Lieber Maultaschen für alle als Maultaschen für Truffaldino!

... Lachen garantiert!



Alessandro Longhi -
 Ritratto di Carlo Goldoni (© 1757)

Carlo Goldoni

Der Diener zweier Herren ist das bekannteste Bühnenstück des italienischen Dramatikers Carlo Goldoni (1707 - 1793). Es wurde 1746 in Mailand uraufgeführt und gilt als Höhepunkt der Commedia dell'arte.

Von 1743 bis 1748 arbeitete Goldoni in Pisa als Anwalt. Angeregt von dem berühmten Arlecchino- bzw. Truffaldino-Darsteller Antonio Sacchi (1708–1788), verfasste Goldoni 1745 dort seine erfolgreiche Komödie *Il servitore di due padroni*. Die italienische Originalfassung ist daher auch bekannt unter dem Titel *Arlecchino servitore di due padroni* und nimmt dabei Bezug auf den Harlekin.

Goldoni bevorzugte später jedoch, an Stelle der Commedia dell'arte mit ihren Harlekinaden und Possenreißereien, ihren Unanständigkeiten und phantastischen Erfindungen, mehr und mehr die Charakter- und Sittenkomödie nach Molières Vorbild und reformierte so das italienische Theater radikal.

Eine kurze Aufführungshistorie

Schon Johann Wolfgang von Goethe führte den Diener zweier Herren in Weimar auf.

1924 eröffnete Max Reinhardt sowohl das Wiener Theater in der Josefstadt nach einer großen Renovierung mit dieser Komödie, als auch im November 1924 die 1818 abgerissene Komödie am Kurfürstendamm in Berlin. 1946 kam es zu einer Wiederaufnahme von Reinhardts Inszenierung durch Hermann Thimig bei den Salzburger Festspielen in der Felsenreitschule.

Weltberühmt wurde eine Aufführung durch Giorgio Strehler 1947 am Piccolo Teatro in Mailand. Den Truffaldino spielte Marcello Moretti, nach dessen Tod ab 1963 Ferruccio Soleri, der in dieser Rolle bis ins Alter von 78 Jahren auftrat. Die Aufführung Strehlers im Bühnenbild Ezio Frigerios stand jahrzehntelang auf dem Spielplan und bereiste die halbe Welt und war u.a. 2006 auch im Berliner Ensemble zu sehen.

Am 15. November 2007 eröffnete das renovierte Theater in der Josefstadt mit einer Bearbeitung des Stückes von Peter Turrini. 2013 hat John von Düffel seine Neufassung von Goldonis Komödie „Der Diener zweier Herren“ verfasst, die unter dem Titel „Döner zweier Herren – oder: Hunger integriert!“ im selben Jahr am Theater Pforzheim uraufgeführt wurde.

John von Düffel

John von Düffel wurde 1966 in Göttingen geboren und wuchs u. a. auf in Londonderry/Irland, Vermillion, South Dakota/USA und diversen kleineren deutschen Städten. Er studierte Philosophie, Volkswirtschaft und Germanistik in Stirling/Schottland und Freiburg im Breisgau, wo er 1989 mit einer Arbeit über Erkenntnistheorie promovierte, und war anschließend Theaterkritiker. Seit 1991 arbeitet er als Autor und Dramaturg, zuerst am Theater der Altmark in Stendal (1991 bis 1993), danach am Staatstheater Oldenburg (1993 bis 1996), Theater Basel (1996 bis 1998), Schauspiel Bonn (1998 bis 2000) und Thalia Theater Hamburg (2000 bis 2009). Seit Herbst 2009 ist er Dramaturg am Deutschen Theater Berlin. John von Düffel hat Romane, Essays, Übersetzungen und Bearbeitungen veröffentlicht. Zudem ist er Professor für Szenisches Schreiben an der Berliner Universität der Künste.



© Katja von Düffel

Für seinen Debütroman *Vom Wasser* (1998, DuMont) erhielt er den Ernst-Willner-Preis in Klagenfurt, den Jürgen-Ponto-Preis, den Mara-Cassens-Preis des Literaturhauses Hamburg und den aspekte-Literaturpreis. 2006 wurde John von Düffel mit dem Nicolas-Born-Preis des Landes Niedersachsen ausgezeichnet. Mit seinen Theaterstücken *Solingen* und *Das schlechteste Theaterstück der Welt* war er 1995 bzw. 1997 für den Mülheimer Dramatikerpreis nominiert.

Für das Musical *Der Schuh des Manitu* (nach dem gleichnamigen Film von Michael „Bully“ Herbig), das am 7. Dezember 2008 im Berliner Theater des Westens erstmals zu sehen war, verfasste von Düffel den Bühnentext. Im Februar 2009 wurde seine Theater-Adaption von Thomas Manns Romantetralogie *Joseph und seine Brüder* am Düsseldorfer Schauspielhaus uraufgeführt. Am 31. Juli 2009 feierte sein Stück *Das Leben des Siegfried*, eine komödiantische Version der Nibelungensage, bei den Nibelungenfestspielen in Worms, für die er seit 2002 als Dramaturg tätig ist, Premiere. 2013 erstellte von Düffel die deutsche Fassung des Londoner Erfolgsstücks *Gefährten (War Horse)*. John von Düffel lebt in Potsdam.

(Quellen: Rowohlt Theater Verlag, Wikipedia)

Kontakt, Buchung und Organisation:
 Andreas Erfurth &
 Kai Frederic Schrickel

Geschäftsstelle: Gutenbergstr. 97
 14467 Potsdam
 +49 (0) 177 3238570
 Kontakt@NeuesGlobeTheater.de
 www.NeuesGlobeTheater.de

NEUES GLOBE THEATER

2015 von Andreas Erfurth, Sebastian Bischoff und Kai Frederic Schrickel gegründet, hervorgegangen aus dem Ensemble von Shakespeare und Partner Berlin, ist eine freie schauspielergeführte Theatertruppe aus Potsdam.

DIENER ZWEIER HERREN Komödie nach Carlo Goldoni von John von Düffel

REGIE

Kai Frederic Schrickel

AUSSTATTUNG

Hannah Hamburger

ES SPIELEN

Andreas Erfurth
 Nora Backhaus
 Regina Gisbertz
 Anja Lemmermann
 Marco Litta
 Martin Radecke
 Jessica von Wehner
 Laurenz Wiegand

AUFFÜHRUNGSDAUER

2 Std. zzgl. Pause

AUFFÜHRUNGSRECHTE

Rowohlt Theater Verlag

KONDITIONEN

Mitwirkende:

8 Schauspieler*innen,
 1 Techniker
Honorar: 7.300 €
 zzgl. Fahrtkosten und Unterkunft
Buchbar: ab Mai 2024;
 ganze Spielzeit